

*ALTEFABRIK

GEBERT STIFTUNG FÜR KULTUR

Rapperswil-Jona, 16. Februar 2016/cs

MEDIENMITTEILUNG

Fr, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr

*ALTEFABRIK/Stadtbibliothek, Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil-Jona

FREITAGS IN DER FABRIK (Veranstaltungsreihe)

Barbara Burer im Gespräch mit Anita Lusti & Gusti Keller

Stadttalk



© Foto: Mirjam Graf

© Plakatgestaltung: Katharina Werdmüller

Gäste: Anita Lusti & Gusti Keller

Der beliebte Stadttalk «Freitags in der Fabrik», eine Koproduktion von Stadtbibliothek RJ und Alte Fabrik, startet am Freitag, 26. Februar ins Jahr 2016. Gäste von Barbara Bürer sind Anita Lusti und Gusti Keller.

Gusti Keller ist, sozusagen, im «Chälli» aufgewachsen. Zusammen mit seinen zwei Schwestern lebte die Familie Keller über und neben dem Warenhaus. «Ein Paradies» sei es gewesen, wenn sie, zusammen mit andern Kindern, in der Spielzeugabteilung spielen durften. Nach Matura und Militärdienst, nach einem einjährigen Aufenthalt in Kanada – den er dazu nutzte, in einem grossen Warenhaus als Praktikant oder Einkäufer zu jobben, um bereit zu sein für Grösseres – kehrte er, 23-jährig, an die alte Jonastrasse zurück. Und hier nahm seine Karriere zum «Warehüusler» Schwung auf. Jetzt, mit 70 Jahren, da alles verkauft ist, er nicht mehr CEO und Verwaltungsratspräsident, kann er zurückblicken auf den legendären «Chälli». Seine (Berufs-) Geschichte und die der Eltern und Grosseltern, die 1911 das Warenhaus «Keller-Ullmann» auf 25 Quadratmetern gegründet hatten, ist in Schachteln und Dutzenden von Ordnern abgelegt. Gusti Keller wird uns aus diesem bunten Leben erzählen.

Für Anita Lusti war der «Chälli» ein «cooles Einkaufserlebnis». Sie ist 36-jährig, in Rapperswil und Jona aufgewachsen, spielt in der Freizeit Theater – und stellt sich gerne redend vor Leute. So war sie mit Herzblut Sekundarlehrerin in der Burgerau, unterrichtete Sprachen sowie Religion: Sie ist eben auch noch Katechetin. Diese Ausbildung kann sie auch heute gut gebrauchen: Den Beruf als Lehrerin liess sie hinter sich. Und wurde Zeremoniegestalterin. Das ist kein geschützter Beruf. Sie machte eine Ausbildung zur Hochzeitsplanerin. Und seit vier Jahren ist die Mutter eines zweijährigen Mädchens selbstständig tätig. Ihre Agenda ist ausgebucht: Über 100 Paare haben sich von Anita Lusti auf meist unkonventionelle Art – und ganz nach des Paares Wunsch – trauen lassen. Zwischendurch gestaltet sie auch Bestattungen. Wie das alles geht, wird sie uns berichten.

«Freitags in der Fabrik» ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Alte Fabrik und Stadtbibliothek Rapperswil-Jona.

Ort *ALTEFABRIK, Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil-Jona

Datum Freitag, 26. Februar

Zeit 19.30 Uhr

Tickets CHF 15 / CHF 10 (mit Ermässigung)

Reservationen Stadtbibliothek: stadtbibliothek@rj.sg.ch